



Die Medizinhilfe Karpato-Ukraine ist eine humanitäre Initiative aus dem Rhein- Main- Gebiet. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Mithilfe zur Verbesserung der medizinischen Versorgung von über 500.000 Menschen. Durch den Auf- und Ausbau des „Christian Medical Center“, einer großen Poliklinik–wesentlich mit Hilfe aus Hanau–sowie der langjährigen Unterstützung des Städtischen Krankenhauses und der Regionalen Kinderklinik in Mukachewo (ukrain.)- Munkacs (ung.) konnten beachtliche nachhaltige und sichtbare Erfolge erzielt werden. In 2011 wurde der Einsatz auf die in der Karpato-Ukraine gelegenen Städte Uzhgorod und Vinogradiv erweitert.

#### Projektleitung

Dr. med. Martina Scheufler  
Gustav-Hoch-Straße 33, 63452 Hanau  
Telefon: 0 61 81-8 11 95

E-Mail: [Karpato-Ukraine@gmx.de](mailto:Karpato-Ukraine@gmx.de)  
[www.Medizinhilfe-Karpato-Ukraine.de](http://www.Medizinhilfe-Karpato-Ukraine.de)

#### Spendenkonto:

Evangelische Kreditgenossenschaft  
Frankfurt, Kennwort: Munkacs  
BLZ: 520 604 10  
Konto: 30 400 1729  
IBAN: DE41 5206 0410 0304 0017 29  
BIC: GENODEF1EK1

Das Besondere dieser Hilfe ist, dass alle Helfer, auch bei den Einsätzen in Munkacs, rein ehrenamtlich arbeiten, wir die Projekte eng zwischen den Ärzten in Munkacs und den anderen Regionen absprechen und dem realen Bedarf anpassen. Alle Spenden fließen zu 100% ohne jeden Kostenabzug in das Projekt. Alle Kosten wurden von Anfang an ausschließlich vom Medizinhilfekonto getragen. Die Medizinhilfe arbeitet zu ca. 95% mit Sachspenden und benötigt nur 5% Geldspenden, z.B. um die Transporte und die Reisen der Teams zu bezahlen, oder gezielt Geräte bzw. Ersatzteile für Reparaturen zu kaufen. Finanziell getragen wird das Projekt von großzügigen Spendern aus unseren Familien, Freunden und Bekannten. Von Beginn an erhielt die Medizinhilfe großzügige Unterstützung besonders des Zonta Club Hanau und seit 2006 auch von den Lions Clubs der Region Hanau.



#### 1996 Erstes Kennenlernen

Seit 1989 fand eine Zusammenarbeit von ev. Kirchengemeinden in Hanau und in Munkacs (Transkarpathien/Ukraine) statt. 1996 besuchten erstmals Dr. Stefanie Keilig und Dr. Martina Scheufler Munkacs im Auftrag der Hanauer Gemeinde. Intensive Gespräche und Besichtigungen der Städtischen Kliniken, der Kinderklinik und der Rettungsleitstelle vermitteln ein Bild von der Situation vor Ort.

#### 1998 Vertiefung der Kontakte

Zweiter Besuch von den beiden Hanauer Ärztinnen in den Städtischen Kliniken und der Regionalen Kinderklinik in Munkacs, Dieser Besuch hatte auch den Sinn festzustellen, wie Gerätespenden aus Hanau verwendet werden und was als Nächstes dringend gebraucht wird. Klinikbereiche in denen die gespendeten Geräte nicht im regelmäßigen Einsatz für alle Patienten verwendet werden, erhalten seitdem keine Hilfe mehr.